

| | |
|--|--|
| | <p>Objekt: Hohlfalzziegel aus Weisenheim</p> <p>Museum: Stadtmuseum Bad Dürkheim im Kulturzentrum Haus Catoir Römerstraße 20/22 67098 Bad Dürkheim 06322 935 4300 stadtmuseum@bad-duerkheim.de</p> <p>Sammlung: Architektur - Dachdeckungen</p> <p>Inventarnummer: 2023/1113</p> |
|--|--|

Beschreibung

Der vorliegende Dachziegel ist ein so genannter Hohlfalzziegel mit einem Seitenfalz und einem Kopffalz. Die Falze dienen zur dichten Verbindung der Ziegel untereinander. Im Gegensatz zu flachen Ziegeln, wie z.B. dem Biberschwanz greifen die Falzziegel ineinander und bleiben daher - gerade bei Sturm u.ä. - eher in ihrer Position. Meist ist es auch nicht nötig sie durch Vernagelung zu fixieren.

Das Exemplar stammt aus der "Weisenheimer Falzziegelfabrik", was anhand des Firmenstempels zu erkennen ist. Diese Fabrik befand sich höchstwahrscheinlich in Weisenheim am Sand, da es hier noch die Adresse "Ziegelhütte" gibt.

Vermutlich wurde der Ziegel in der 1. Hälfte 20. Jh. gefertigt.

Grunddaten

| | |
|-------------------|--|
| Material/Technik: | Ton, gebrannt |
| Maße: | Breite: 22,7 cm, Länge: 39,6 cm, max. Höhe: 5,5 cm |

Ereignisse

| | | |
|-------------|------|--------------------|
| Hergestellt | wann | |
| | wer | |
| | wo | Weisenheim am Sand |

Schlagworte

- Dachziegel
- Fabrik

- Falzziegel